



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

DFG

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

**Verhandlungen zwischen dem Senat und der
Bürgerschaft / Senat der Freien Hansestadt Bremen ;
Bürgerschaft Bremen
1917**

17.11.1917 - Mitteilung des Senats

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

8. Eingabe der Lehrerinnen an den höheren Mädchenschulen wegen
Kriegsteuerzulage.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht (Verhdlg. S. 705) dankend entgegen.

Mitteilung des Senats

vom 16. November 1917.

Wahl eines Bürgermeisters.

Der Senat hat an Stelle des verstorbenen Herrn Bürgermeisters Dr. Barthausen Herrn Senator Hildebrand zum Bürgermeister, und zwar mit Rücksicht auf § 30 Abs. 5 der Verfassung für die Zeit bis zum Schlusse des Jahres 1919 erwählt.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 16. November 1917.

Antrag, betreffend Verlängerung der Frist zur Wahl eines Mitgliedes des Senats.

Die Bürgerschaft genehmigt den nachstehenden Gesetzentwurf.

Gesetz, betreffend die Wahl eines Mitgliedes des Senats.

Vom . November 1917.

Der Senat verordnet im Einverständnis mit der Bürgerschaft:

Die Frist zur Bornahme der gegenwärtig erforderlichen Wahl eines Mitgliedes des Senats wird bis zum 19. Dezember 1917 einschließlich verlängert.

Beschlossen Bremen, in der Versammlung des Senats am . und bekannt gemacht am . November 1917.

Sie ersucht den Senat um seine Zustimmung.

Mitteilung des Senats

vom 17. November 1917.

Antrag, betreffend Verlängerung der Frist zur Wahl eines Mitgliedes des Senats.

Der Senat stimmt dem von der Bürgerschaft vorgelegten Gesetzentwurf, wonach die Frist zur Bornahme der gegenwärtig erforderlichen Wahl eines Mitgliedes des Senats bis zum 19. Dezember 1917 einschließlich verlängert wird, zu und wird die Publikation veranlassen.